



Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Kirchvers Nr. 6 /2017

am 25.10.2017 Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:30 Uhr

Als **stimmberechtigte** Personen
sind anwesend:

Der Ortsvorsteher (OV): Bernd Willershausen

weitere Mitglieder des Ortsbeirates (OBM) :

Christiane Weimer

Jenny Wagner

Heinz Werner Weimer(bis 19:20Uhr)

Margarete Fiedler

Dr. Winfried Müller

Roman Butz

Als **nicht stimmberechtigte** Personen
sind anwesend:

Bürgermeister Georg Gaul

Bürgerinnen und Bürger

Die Mitglieder des Ortsbeirates wurden durch Einladung des Ortsvorstehers fristgerecht unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tage einberufen. Die Sitzung ist öffentlich.

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung

Der OV Bernd Willershausen begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates von Kirchvers. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung

Norbert Bingel, Mitglied des Gemeindevorstandes, war in der vorherigen Sitzung in Vertretung für den Bürgermeister gekommen und hat nun schriftlich darum gebeten, unter TOP 3 des Protokolls vom 20.9.2017 den Satz „aufgrund einer fehlenden Rechtsgrundlage“ zu streichen, da dies von ihm nicht so geäußert worden sei. Nach reger Diskussion beschließt der OBR den Änderungswunsch aufzunehmen und den Passus hiermit wie folgt zu korrigieren: „Der Gemeindevorstand hat in der letzten Sitzung beschlossen den Fall ruhen zu lassen.“

Das Protokoll wird nun **einstimmig** angenommen und wird vom OV wie üblich im Ort ausgehängt.

TOP 3: Ordnungsrechtliche und baurechtliche Angelegenheiten

- Baugebiet Wilhelmstraße: Bürgermeister Gaul berichtet, dass die HLG „Hessische Landgesellschafts GmbH“ beauftragt ist und sich noch mit dem Regierungspräsidium absprechen muss.
- Gießener Landstraße 8: Spätestens der Presseartikel in der OP in dieser Woche hat das Thema in die Öffentlichkeit gebracht. Der OBR berichtet dem Bürgermeister, dass durch einen Hinweis der

Aufenthaltort von der Hauseigentümerin in der Gießener Landstraße 8 ausfindig gemacht wurde. Auf eigene Initiative sind die geschädigten Nachbarn der Gießener Landstraße 6 und 2 Mitglieder des OBR losgefahren und haben die Hauseigentümerin aufgesucht. Bei diesem Treffen wurde ihr das Schreiben der Anwältin der Nachbarn ausgehändigt, in dem sie eine Frist zur Räumung gesetzt bekam, die in wenigen Tagen abläuft. Die Hauseigentümerin der Gießener Landstraße 8 bestätigte den Erhalt des Schreibens sogar schriftlich. Zudem sprach sie von einem weiteren Brief. Der OBR fragt den Bürgermeister, ob die Gemeinde ihr auch einen Brief zugestellt hat. Dem Bürgermeister ist aktuell nichts bekannt, jedoch erkundigt er sich. Zudem befindet sich laut Aussagen der Nachbarn und auch von der Eigentümerin selbst ein Auto auf dem Grundstück. Der OBR weist darauf hin, dass hier Betriebsstoffe ins Grundwasser sickern könnten oder bereits sind. Der OV hat dies auch der Gemeinde bereits gemeldet. Der Bürgermeister wurde außerdem eindringlich auf den fehlenden Brandschutz hingewiesen. Der OBR wird die Entwicklung weiter beobachten und den Punkt in der nächsten Sitzung erneut besprechen.

- Zur Zeit liegen keine Bauanträge aktuell vor, der Bürgermeister wird den Stand jedoch prüfen.

TOP 4: Bürgerversammlung am 13.11.2017

- Grundsätzlich sind die Themen der Bürgerversammlung am 13. November offen.
- Die Bürgerversammlung wird im Bürgerhaus im kleinen Saal stattfinden.
- Der OBR wird auf jeden Fall die Gestaltung des Friedhofs, Straßenbau- und Finanzierung sowie das Thema Tempo 30- Zonen ansprechen.

In diesem Zusammenhang fragt der OBR den Bürgermeister nach dem aktuellen Stand der Datenerfassung für das Straßenausbauprogramm.

Bürgermeister Gaul berichtet, dass die Datenerfassung bereits läuft und sehr zeitaufwendig ist. Erst nach Erfassung aller Daten kann eine Prioritätenliste erstellt werden. Die Gemeinde wird dem dann folgenden Straßenausbauprogramm Beispielabrechnungen hinzufügen.

Der OV hat der Gemeinde bereits mitgeteilt, was von den Kirchverser Bürgern und Bürgerinnen in Eigenleistung erbracht werden kann bei der Neugestaltung des Friedhofes und welche voraussichtlichen Kosten noch von der Gemeinde übernommen werden müssten. Bürgermeister Gaul ist zuversichtlich, dass sich im nächsten Jahr Einiges auf dem Kirchverser Friedhof umsetzen lässt.

TOP 5: Homepage „www.kirchvers.de“

Bisher gab es leider noch keine Resonanz von Bürgern oder Bürgerinnen, die ehrenamtlich die Homepage von Kirchvers betreuen würden. Der OBR ist sich einig, dass die Homepage veraltet ist und dringend überarbeitet werden müsste. Der OBR diskutiert angeregt verschiedene Möglichkeiten wie zum Beispiel, dass der Sportverein seine Homepage über die Plattform „jimdo“ betreut. Diese ist kostenlos und nach der Einrichtung nicht zeitintensiv.

TOP 6: Mitteilungen und Anfragen

Sachstandmitteilungen des OV's zu nachfolgenden Punkten:

- Der komplette OBR hat letzten Samstag wie angekündigt drei Bäume beim DGH gepflanzt.
- Es gab ein Treffen mit den Vorständen der Jagdgenossen und Waldinteressenten und dem OV, bei dem sich die problematischen Stellen bezüglich der Ableitung des Oberflächenwassers bei der Schützenklause, Waldhausstraße, Kindergarten und bei dem Waldschwimmbad angeschaut wurden. Einige Maßnahmen wurden vor Ort besprochen. Bürgermeister Georg Gaul geht davon aus, dass sich in 2018 schon für einige Stellen Regelungen finden werden.
- Das Sonnensegel am Spielplatz wurde abgenommen und im DGH eingelagert. Herr Klös aus Kirchvers hat angeboten, Farbe zu spenden für die geplanten Streifarbeiten (insb. für den Zaun) auf dem Spielplatz im kommenden Frühjahr.

- Der OV hatte die umliegenden Ortsvorsteher schriftlich kontaktiert und um Unterstützung gebeten hinsichtlich des Erhalts der Buslinie nach Gießen. Die OV aus Altenvers und Weipoltshausen haben sich der Empfehlung des Gemeindevorstands angeschlossen. Weitere Rückmeldungen kamen noch nicht. Der Erhalt der Buslinie nach Gießen befindet sich in einem schwebenden Zustand. Der OV hat mit dem stellv. Landrat Herrn Zachow gesprochen, der sich nochmal bei ihm melden wird. Die Möglichkeit des AST steht zwar noch im Raum, jedoch ist die Tendenz eher schlecht. Der Bürgermeister erkundigt sich, ob es Neuigkeiten gibt.
- Der OBR diskutiert die Hundekotproblematik. Möglichen Folgen und Alternativen, wie günstig gewordene DNA-Probeverfahren, werden angesprochen.
- Die Gemeinde wird erneut gebeten einen Baum in Höhe der Konrad-Becker-Straße am Bachlauf des Krumbach zu fällen, da dieser morsch ist und die Sicherheit gefährdet.
- Der OV lobt die gute Zusammenarbeit mit dem Bauhof und bedankt sich für die geleistete Arbeit.
- Vom 29.6 bis 1.7.2018 wird „50 Jahre Feriencamp Berlin Charlottenburg-Willmersdorf“ gefeiert. Bürgermeister Naumann und Stadträtin Schmitt-Schmelz haben sich dazu angekündigt. Eine Infoveranstaltung wird rechtzeitig stattfinden.
- Der Bürgermeister wird die Burschenschaft ansprechen bezüglich des Containers auf dem Festplatz. Die Burschen hatten bei dessen Aufstellung zugesagt, den Container durch Begrünung zu gestalten.
- Bürgermeister Gaul berichtet, dass es zukünftig eine sog. „Budgetierung light“ für die OBR'e geben wird, eine Vorlage dazu kommt noch.
- Am 26.10.17 findet im DGH eine Gründerversammlung des Kampfsportvereins Kirchvers statt, zu der herzlich eingeladen wird. Der Kampfsportverein trennt sich vom Sportverein und wird zukünftig als ein eigenständiger eingetragener Verein agieren. (19:20 Uhr H.W. Weimer verlässt dies Sitzung).

TOP 7: Bürgerfragestunde

Ein Kirchvers Bürger, Mitglied des Gesangvereins, berichtet, dass ein Chor in das Bürgerhaus eingeladen wurde und aufgrund der mangelhaften Beschilderung dieses nicht sofort gefunden wurde. Es wird um eine bessere Beschilderung gebeten.

Ebenso wird das Thema nochmals aufgegriffen, dass neue Bürger- und Bürgerinnen besser informiert werden müssen über die Gemeinde. Verschiedene Möglichkeiten wie eine Begrüßungsmappe werden diskutiert. Der Bürgermeister prüft in diesem Zusammenhang, was datenschutzrechtlich möglich ist bei einer ortsteilbezogenen Informationsweitergabe.

Es wird angeregt, dass der Bürgermeister einen Neujahresempfang mit den Vereinsvorständen durchführen könnte, unter der Prämisse miteinander im Gespräch zu bleiben. Der Bürgermeister steht dieser Anregung offen gegenüber. Vereinsgespräche gab es allerdings in der Vergangenheit schon und wurde wieder abgeschafft aufgrund fehlender Teilnahme.

Es fragt ein Bürger nach, ob es bei der Neugestaltung des Friedhofes auch Rasengräber bzw. Stelen für Urnenbestattung u.a. geben wird. Da die aktuelle Friedhofssatzung nicht vorliegt, konnte die Frage abschließend nicht beantwortet werden. Es wird auf die Bürgerversammlung am 13.11.2017 verwiesen.

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Nächste Sitzung: Mittwoch, den 13. Dezember 2017, im DGH; Beginn: 18:00 Uhr,

Schriftführerin: Christiane Weimer

Ortsvorsteher: Bernd Willershausen